

## TUD 2028 – SYNERGY AND BEYOND

- \_Infoveranstaltung zu den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung
- \_GA informiert über Karrierewege nach der Promotion

## EXZELLENZ- UND FORSCHUNGSCUSTER

- \_Erfolgreiches Kick-Off-Meeting der ct.qmat Quantum Matter Academy
- \_Dr. Anke Fuchs ist neue Forschungsgruppenleiterin am CRTD
- \_Yana Vaynzof ist neue cfaed-Open-Topic-Professorin
- \_cfaed-Forscher erhält ERC Starting Grant

## Liebe Leserinnen und Leser,

seit **1. November 2019** fließen die Fördermittel der Exzellenzstrategie. Somit läuft nun auch die Umsetzung der Maßnahmen aus unserem Exzellenzantrag „TUD 2028 – Synergy and beyond“ an.

Mit Beginn der neuen Förderphase ändern sich auch die Kapitelüberschriften dieses Newsletters: aus „Zukunftskonzept“ wird „TUD 2028 – Synergy and beyond“, aus „Exzellenzcluster“ wird „Exzellenz- und Forschungscluster“, da die beiden Einrichtungen Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) und Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) mit Auslaufen der Exzellenzinitiative nicht mehr als Exzellenzcluster gefördert werden. CRTD und cfaed werden ihre erfolgreiche Arbeit als **„Forschungscluster“** der TU Dresden aber natürlich fortsetzen.

## Infoveranstaltung zu den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung



Rund 2.700 Beschäftigte aus Wissenschaft, Verwaltung und Technik der TU Dresden haben sich im Mai und Juni 2019 an der **universitätsweiten Online-Befragung** beteiligt. Ziel der Befragung war es, ein umfassendes Bild über die Bedarfe der Beschäftigten zu erhalten und zu erfahren, wie zufrieden sie mit ihren Arbeitsbedingungen sind. Zentrale Themen waren etwa die **Führungskultur**, die Kultur der **Zusammenarbeit und Kommunikation**,

aber auch Erfahrungen zum Umgang mit  **Diversität**  im täglichen Miteinander.

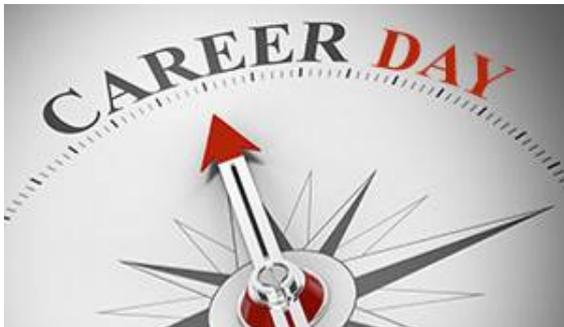
Die Ergebnisse werden am  **29. November 2019 von 13 bis 15 Uhr**  im Rahmen einer TUD-internen Informationsveranstaltung im  **Festsaal Dülferstraße**  vorgestellt.

Nach einer Präsentation durch Prof. Karl Lenz, Direktor des Zentrums für Qualitätsanalyse, folgt eine Diskussionsrunde gemeinsam mit Mitgliedern des Rektorats.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach der Veranstaltung werden die Ergebnisse zum  **TUD-internen Download**  veröffentlicht unter <http://tu-dresden.de/beschaeftigtenbefragung>.

### GA informiert über Karrierewege nach der Promotion



Promotion – und was dann? Früher oder später müssen sich alle Promovierenden mit dieser Frage auseinandersetzen.

Am  **13. Dezember 2019**  bietet die Graduiertenakademie (GA) wieder allen Promovierenden und Postdocs der TU Dresden die Möglichkeit, sich  **ab 9:30 Uhr**  im  **Festsaal Dülferstraße**  beim  **6. Career Day**  zu Karriereperspektiven außerhalb der Wissenschaft zu informieren.

Alumni der GA berichten an Roundtables von ihrem persönlichen Berufseinstieg und Personaler verschiedener Unternehmen (u.a. Infineon, BASF) geben hilfreiche Tipps zum Bewerbungsprozess und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Dr. Hays Steilberg (Executive Vice President Corporate HR, Executives and Talent, Bertelsmann) erklärt in seiner Keynote unter anderem auch, warum Bertelsmann explizit nach Geisteswissenschaftlern für Führungspositionen sucht.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

### Erfolgreiches Kick-Off-Meeting der ct.qmat Quantum Matter Academy

Etwa 70 Nachwuchswissenschaftler der  **Quantum Matter Academy (QMA)**  des Exzellenzclusters „Komplexität und Topologie in Quantenmaterialien“ (ct.qmat) trafen sich vom  **8. bis 10. Oktober 2019**  zum ersten Mal in Meißen. Bei  **Vorträgen, Posterpräsentationen und Gesprächsrunden**  konnten sich die Dresdner und Würzburger Teilnehmerinnen und Teilnehmer  **kennenlernen**  und die Basis für  **neue gemeinsame Projekte**  legen. Außerdem wurden vier QMA-Vertreter für die unterschiedlichen Entscheidungsgremien des Clusters gewählt.



Die Quantum Matter Academy ist eine zentrale Organisationsstruktur, die innerhalb des Clusters für die  **akademische Weiterbildung und individuelle Förderung der Nachwuchswissenschaftler**  zuständig ist. Da das ct.qmat an zwei Standorten agiert (Dresden und Würzburg), dient sie auch der Vernetzung der Nachwuchswissenschaftler untereinander, was wiederum neuen Forschungsk Kooperationen zu Gute kommt.

## Dr. Anke Fuchs ist neue Forschungsgruppenleiterin am CRTD



Das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)** begrüßt Dr. Anke Fuchs als neue Forschungsgruppenleiterin. Ihre **Gruppe** entwickelt neuartige und **individualisierte zellbasierte Therapeutika**, von denen u.a. Leukämiepatienten nach Stammzelltransplantation mit schweren entzündlichen Komplikationen profitieren können.

Dr. Anke Fuchs wird dabei neben dem CRTD auch vom **Mildred-Scheel-Nachwuchszentrum (MSNZ)** unterstützt. Das MSNZ ermöglicht medizinisch-forschenden Naturwissenschaftlern sowie klinisch-forschenden Ärztinnen und Ärzten **translationale Projekte**, um neueste Forschungsergebnisse schnellstmöglich aus der Grundlagenforschung im klinischen Alltag anwenden zu können.

## Yana Vaynzof ist neue cfaed-Open- Topic-Professorin



Seit 1. Oktober 2019 hat Yana Vaynzof eine **Professur für Neuartige Elektronik-**

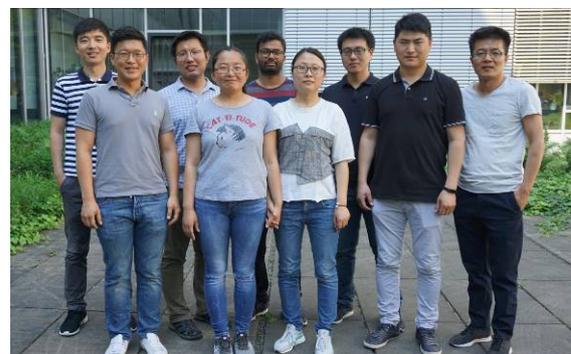
**Technologie** an der TU Dresden inne. Dabei handelt es sich um eine **neue „cfaed-Open Topic-Professur“**, die am Institut für Angewandte Physik und im Forschungscluster Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) angesiedelt ist.

Der Forschungsschwerpunkt von Prof. Vaynzof liegt auf der **Analyse, Entwicklung und Optimierung neuartiger Solarzellentechnologien**. Mit einer von ihr entwickelten spektroskopischen Messmethode ist es möglich, die Energielandschaft im Inneren von Solarzellen mit einer Auflösung im Nanometerbereich und im zeitlichen Verlauf abzubilden. Dies erleichtert die Identifizierung von Energieverlusten und die Suche nach effizienteren Solarzellenarchitekturen.

Frau Prof. Vaynzof hatte bisher eine Juniorprofessur in Heidelberg inne und arbeitete zuvor an der Cambridge University sowie der Princeton University. Sie ist Inhaberin eines ERC Starting Grants der EU.

## cfaed-Forscher erhält ERC Starting Grant

Der Europäische Forschungsrat (ERC) fördert mit insgesamt fast 4,5 Millionen Euro **drei Forschungsprojekte junger Wissenschaftler an der TU Dresden**.



Einer von ihnen ist **cfaed-Nachwuchsgruppenleiter Dr. Renhao Dong (2.v.r.)**. Er erhält über einen Zeitraum von **5 Jahren insgesamt 1,5 Millionen Euro** für die **Entwicklung funktioneller zweidimensionaler metallorganischer Gerüstverbindungen**.

Diese bestehen aus nur einer oder wenigen Schichten und eignen sich aufgrund der Einstellbarkeit ihrer elektronischen und magnetischen Eigenschaften für **elektronische und spintronische Anwendungen** – ein vielversprechender Ansatz für leistungsstarke neuartige Bauteile.

**IMPRESSUM:**

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister  
Redaktion: Marlene Laube*

*Postadresse:*

*Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden*

*Besucheradresse:*

*Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden*

*Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165*

*<http://tu-dresden.de> / [pressestelle@tu-dresden.de](mailto:pressestelle@tu-dresden.de)*

*> [Newsletter abonnieren/abbestellen](#)*

*> [Newsletter-Archiv](#)*

*> [Datenschutzerklärung](#)*

**Bildnachweise:**

*Seite 1: © Marina Zlochin – Fotolia.com*

*Seite 2 links: © Coloures-Pic – Fotolia.com*

*Seite 2 rechts: © Kerstin Brankatschk*

*Seite 3 links (Dr. Fuchs): © Friederike Braun*

*Seite 3 links (Prof. Vaynzof): © Kai Schmidt/IAP*

*Seite 3 rechts: © cfaed*